Club Neue Bult e. V.

Info 03/2022

Ein schlechter Start ins Rennjahr
Der After Work-Renntag am 20.5. sollte eigentlich auch den Saisonauftakt von Anchorage bringen. Leider war unsere Majestät mißgelaunt und weigerte sich beharrlich, an der 2400 m-Startstelle seine Box zu beziehen. Das Drama endete schließlich mit dem Ausschluss und einem Verweis von der Startstelle. Unverrichteter Dinge ging Anchorage den kurzen Weg zurück in den Stall. Was ihn an diesem Abend für ein Teufelchen geritten hat, wissen wir nicht. Vermutlich war es diese Startstelle, quasi in Riech- und Hörweite des Stalles, gepaart mit der Uhrzeit. Es war das letzte Rennen, mit der üblichen Verspätung war es bereits gegen 20.30 Uhr, als es ans Einrücken ging. Dazu kommt, dass die gewohnte Zeit für sein Abendessen auch schon überschritten war.

In Folge des Verweises mußte Anchorage laut Vorgabe von Deutscher Galopp eine erneute Ständestartprüfung ablegen. Das zumindest funktionierte, ist und bleibt aber keine Garantie, dass das Pferd in Zukunft ordentlich einrückt. Nachdem er in seiner Anfangszeit an der Startstelle auch immer gut für ein bißchen Theater war, hatten wir gehofft, das Thema sei nach einer Reihe ordentlicher Starts eigentlich durch.

Nur ist es leider keine Angst vor der Box, die ihn zu diesem Verhalten animiert, das ließe sich ja regeln. Es ist einfach eine Kraftprobe eines rotzfrechen Kerls, der den Flegeljahren noch nicht völlig entwachsen scheint. Da helfen nur ruhiges Handling und Konsequenz, damit er lernt, wer die Kommandos gibt und wer sie zu befolgen hat.

Zweiter Start am Pfingstmontag auf der Neuen Bult
Den zweiten Versuch gab es am Pfingstmontag. Genannt war Anchorage wieder über 2.400 m. Zuerst einmal wurden Anchorage und Janice im Führring als bestes Paar gekürt, was für die Pferdeführerin mit einer Prämie von 100 Euro verbunden ist – wohl verdient. An der Startstelle hatte sich der Trainer schon vorsorglich positioniert. Trotzdem brauchte es einige Anläufe, bis Anchorage drin stand. Am Ende wurde er vor die Maschine geführt, dann rückwärts eingeparkt und stand wohl zu seiner eigenen Überraschung plötzlich doch drin.

Das Tempo war anfangs etwas flau, Anchorage wurde von Leon Wolff immer mit im Vordertreffen gehalten. In der Gegenseite drückte er dann auch etwas mehr aufs Gas. Unser Pferd kam in guter Haltung in die Gerade und zog sehr gut durch. Er steckt nicht auf und möchte wirklich keinen Konkurrenten vorbei lassen. Von daher war es etwas schade, dass der spätere Sieger weit an der Außenseite kam. Wäre er näher an Anchorage gewesen, hätte der wohl noch einmal reagiert. Der zweite Platz war jedoch ein schöner Einstand in die Saison.

Start am 19.6. auf der Neuen Bult

Die Form vom letzten Mal machte schon Appetit. Diesmal mit günstigerem Gewicht unterwegs, aber nach Ausschreibungsänderung nur noch über 1900 Meter. Und über allem die Frage: Was lässt sich Anchorage diesmal an der Startstelle einfallen? Die Frage war recht schnell beantwortet, nach kurzem Versuch auf normalem Wege stieg Leon Wolff ab und das Verfahren „von vorne rückwärts einparken“ wurde gestartet. Mit ausreichend Manpower, die in weiser Voraussicht an der Startstelle bereit stand, klappte das dieses Mal etwas besser als beim letzten Versuch. Beim Start war unser Pferd dann jedenfalls gut dabei und fand gleich gut ins Rennen. Vom Reiter immer mit in der Spitzengruppe gehalten, ging es ohne wesentliche Positionswechsel bis in die Zielgerade, wo Anchorage innen durchschlüpfte, anzog und sich von seinen Gegner verabschiedete. Von hinten startete Lips Soldier noch eine Attacke, aber Anchi brachte einen Drei-Längen-Vorsprung ins Ziel.

Jubel beim Club Neue Bult e.V.

Es war ein großer Tag für Trainer Bohumil Nedorostek, der am Sonntag in Dortmund mit Parol den Großen Preis der Wirtschaft gewinnen konnte.

Sportlich nicht ganz so wertvoll war sein Sieg im Hannoveraner Ausgleich IV, aber der Treffer von Anchorage war vielleicht so etwas wie das Sahnehäubchen an diesem Sonntag für den Trainer und sein Team und ein vielumjubelter Treffer für den Club Neue Bult e.V. Unter Leon Wolff setzte sich der hier auf der Bahn trainierte Poseidon Adventure-Sohn nach 1900 Metern gegen Lips Soldier und Indian Hannieja durch. Für den zuletzt konstant nach vorne laufenden Anchorage war es der erste Sieg seit Oktober 2020, als er ebenfalls in Hannover zum Zuge kam.

Nächster Start
Der nächste Auftritt ist in Hamburg geplant, höchstwahrscheinlich am Derbytag im Ausgleich III über 2200 m.

Ehrenpreise und Fotos
Es gab bisher zu dieser Frage keine explizite Regelung, aber um keine Diskussionen aufkommen zu lassen, hat der Vorstand am 20.6. beschlossen, dass Ehrenpreise und die dazugehörigen Fotos ab sofort verlost werden. Das gilt ab dem nächsten Start. Ehrenpreis und Foto werden getrennt verlost, es gibt also immer zwei Gewinner. Wer Interesse hat, meldet sich dann entsprechend bei mir. Gewinner sind dann natürlich für die nächste Ziehung ausgeschlossen, damit jeder eine Chance hat, mal zu gewinnen. Andere Preise, wie z. B. Schampus und dergleichen, werden bei Clubveranstaltungen bzw. am Stammtisch auf der Rennbahn gemeinschaftlich geleert.

Kopien vom Siegerfoto
Abzüge des offiziellen Siegerfotos werden auf Wunsch gemacht. Wer eines möchte, bitte bei mir melden.

Melanie Glöckner zieht sich aus dem Vorstand zurück
Aus persönlichen Gründen hat Melanie ihr Amt niedergelegt. Wir suchen daher wieder ein drittes Vorstandsmitglied. Interessenten melden sich bitte bei mir oder Sabine. Wir beantworten gerne alle diesbezüglichen Fragen.

Und sonst so …
Anchorages Bein wurde nach dem Start am Pfingstmontag noch einmal vom Tierarzt kontrolliert. Alles in Ordnung. Wir danken nochmal Dr. Allmers, dass er unser Pferd so gut betreut und auch Trainingsaufbau und Start begleitet hat, um sicher zu gehen, dass das Problem ausgestanden ist.
Auch der Zahnarzt hat Anchorage besucht und Haken von den Zähnen entfernt. Damit hat er diesen nicht nur für Zweibeiner eher unangenehmen Termin wieder mal hinter sich und ein halbes Jahr Ruhe bis zum nächsten Mal.
Die Physiotherapeutin besucht das Pferd ebenfalls regelmäßig und sorgt dafür, dass er entspannt bleibt.

Fragen, Wünsche, Anregungen etc. jederzeit unter

Club Neue Bult e. V.
c/o Kerstin Nitzsche
Fritz-Reuter-Platz 4
30890 Barsinghausen
Tel.: 0151 / 17312646

info@club-neue-bult.de
www.club-neue-bult.de
club_neue_bult